

Wie viel Zeit bleibt Netanjahu?

2. November 2023 | Martin Jay

Verliert Israel wirklich den Medienkrieg? In einem Konflikt, in dem die Wahrheit das erste und vorherrschende Opfer zu sein scheint, könnte dies die einzige Wahrheit sein, zumindest wenn wir die jüngsten Ereignisse betrachten. Der Krieg in Gaza ist jedoch keine ironiefreie Zone. Kürzlich stürmte Israel die sozialen Medien mit der Behauptung, die Palästinenser würden Videos fälschen, und nahm ein Video auf, das einen Sanitäter bei der Wiederbelebung eines Opfers zeigt, und behauptete, die Technik sei fehlerhaft, weshalb das Video gefälscht sein müsse.

Wie sollen wir das verstehen? War die Logik hinter der Behauptung: „Vertraut uns, wir wissen, wovon wir reden, wenn wir von gefälschten Videos sprechen“, angesichts der Tatsache, dass Israel der Experte für gefälschte Videos ist, um seine abscheulichen Kriegsverbrechen zu untermauern? In jedem Fall ist sie gescheitert. Die Mob-Justiz in den sozialen Medien verlieh den Behauptungen keinerlei Seriosität, und schon bald erklärte das Rote Kreuz, dass der Gesundheitshelfer die richtige Technik verwendet habe.

Aber es ist interessant, dass Israel sich jetzt auf dieses Niveau begibt und sich so weit herabbeugt, dass sich viele fragen, ob sie den Krieg auch nur annähernd gewinnen können. Es sieht nicht nach einer siegreichen Seite aus, so etwas zu tun, und es gibt noch andere Beispiele, sogar schon früher.

Als das Baptistenkrankenhaus bombardiert wurde, schien es die IDF nicht zu stören, dass es dokumentierte Beweise dafür gab, dass sie die Bosse tatsächlich davor gewarnt hatten, dass sie, die IDF, es bombardieren würden. Kaum war es bombardiert und Israel fütterte die widerspenstigen Säue westlicher Journalisten, die sich von der Zitze von Mutter Israel ernährten, mit der Behauptung, die Palästinenser hätten es selbst in die Luft gejagt, und zwar durch eine fehlerhafte Rakete, die die Hamas kurz zuvor in der Nähe des Krankenhauses abgefeuert hatte. Die IDF legte sogar Tonaufnahmen eines Gesprächs vor, die dies offenbar bestätigten. Das Problem dabei war jedoch, dass der Ton gefälscht war.

Es gibt tatsächlich eine Geschichte, in der die IDF Tonaufnahmen von Gesprächen gefälscht haben. Einige werden sich an die Erstürmung des türkischen Hilfsschiffs im Jahr 2010 erinnern, bei der die IDF zehn Aktivisten kaltblütig aus nächster Nähe ermordeten. Das Tonband, auf dem die Aktivisten die israelischen Spezialeinheiten beschimpften, erwies sich als Fälschung.

Die westlichen Medien spielen eine Rolle bei der Unterstützung Israels, indem sie den sorgfältig arrangierten Zirkus, zu dem sie eingeladen wurden, einfach akzeptieren. Soweit ich sehe, arbeitet kein westlicher Journalist im Gazastreifen, weil es einfach zu gefährlich ist. Also sind sie gezwungen, die Informationen aufzusaugen, die ihnen auf dem Teller serviert werden, während sie an der Seitenlinie stehen und in Wirklichkeit nicht mehr als Zuschauer eines geheimen Krieges sind, den sie nicht verstehen können und wollen. Der Holocaust, der sich hier abspielt, ist die Vernichtung der Palästinenser in Gaza. Wir können nicht wirklich von einem Krieg sprechen, denn das würde bedeuten, dass beide Seiten eine faire Chance haben, unter gleichen Bedingungen zu kämpfen. In

Gaza hungern die Israelis die Palästinenser aus, damit sie, selbst wenn sie überleben, zu schwach sind, um zu kämpfen, wenn die IDF schließlich mit ihren Panzerdivisionen anrücken.

Was von westlichen Journalisten nicht berichtet wird, ist, dass die Hamas bereits einige Erfolge beim Beschuss von Panzern mit Panzerfäusten erzielt hat und dass Israel Phosphor auf Zivilisten abwirft. Natürlich wurde Netanjahu von der Biden-Administration versprochen, dass er jedes Kriegsverbrechen begehen kann, das jemals aufgezeichnet wurde, mit dem Wissen, dass er und seine Leute niemals mit rechtlichen Schritten konfrontiert sein werden. Und das ist wirklich ein großer Teil von Amerikas Unterstützung für Netanjahu, denn was wir miterleben – aber nicht filmen können, weil Israel den Strom und das Internet unterbricht – sind Kriegsverbrechen, wie wir sie in den letzten 100 Jahren mit Ausnahme des Holocausts im Zweiten Weltkrieg noch nie gesehen haben.



links: Dresden 1945; rechts: Gaza dieser Tage

Die totale ethnische Säuberung der Palästinenser, über die britische Journalisten niemals berichten werden, die die Bürger der freien Welt nicht sehen können, wird weitergehen, bis nur noch einige hunderttausend Palästinenser übrig sind, die dann von Israel und dem Westen überzeugt werden, an einen anderen Ort zu ziehen. Tatsächlich gibt es [Unterlagen, die beweisen](#), dass die Israelis die ganze Zeit geplant haben, die palästinensischen Bürger mit Hilfe Ägyptens aus dem Gazastreifen zu vertreiben.

Die große Frage ist die Zeit. Zeit ist wirklich eine wichtige Komponente in diesem Krieg. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Biden es vermasselt und in einen Krieg mit Israel gegen den Iran hineingezogen wird. Biden will das nicht, aber er ist leider dumm und schwach, und Netanjahu mag amerikanische Präsidenten auf diese Weise. Es wird erwartet, dass der Generalsekretär der Hisbollah, Hassan Nasrallah, in einer bevorstehenden Rede Israel ein Ultimatum stellen wird, den Massenmord an den Palästinensern einzustellen, und wir werden bald daran erinnert werden, wer die wichtigsten Akteure sind: Iran und die Türkei.

Diese beiden Länder, obwohl sie verschiedenen muslimischen Glaubensrichtungen angehören, die sich in anderen Teilen des Nahen Ostens gegenseitig umbringen, scheinen sich in ihrem Widerstand gegen Israel einig zu sein. Es ist nicht mehr die Frage, ob sie auf den Gaza-Holocaust reagieren werden, sondern wann. Biden ist überfordert, und die Iraner wissen das. Er hat nur ein einziges echtes Ass im Ärmel, nämlich Netanjahu loszuwerden, und wenn er ein anderer US-Präsident wäre, könnte er das wahrscheinlich durchziehen. Aber wir reden hier über Biden, auf dessen außenpoli-

tischem Konto der äußerst peinliche Rückzug aus Afghanistan und die kolossale **Verschwendung von 130 Milliarden Dollar an die Ukraine** stehen, das korrupteste Land der Welt, das die meisten Amerikaner nicht einmal auf einer Europakarte finden können.

Es wird gemunkelt, dass Biden längerfristig denkt als Israel und dass er glaubt, dass Netanjahu nicht mehr lange im Amt ist, da viele Israelis seine Strategie der Kriegsverbrechen nicht unterstützen, worauf die Zeitung *Haaretz* kürzlich hinwies, dass sein Ende nicht mehr lange auf sich warten lässt. Irgendetwas muss nachgeben. Das dienstbare, aufmüpfige, passive internationale Presserudel könnte alles sein, was Netanjahu noch bleibt.